

Führungsauftgabe CO₂-Neutralität

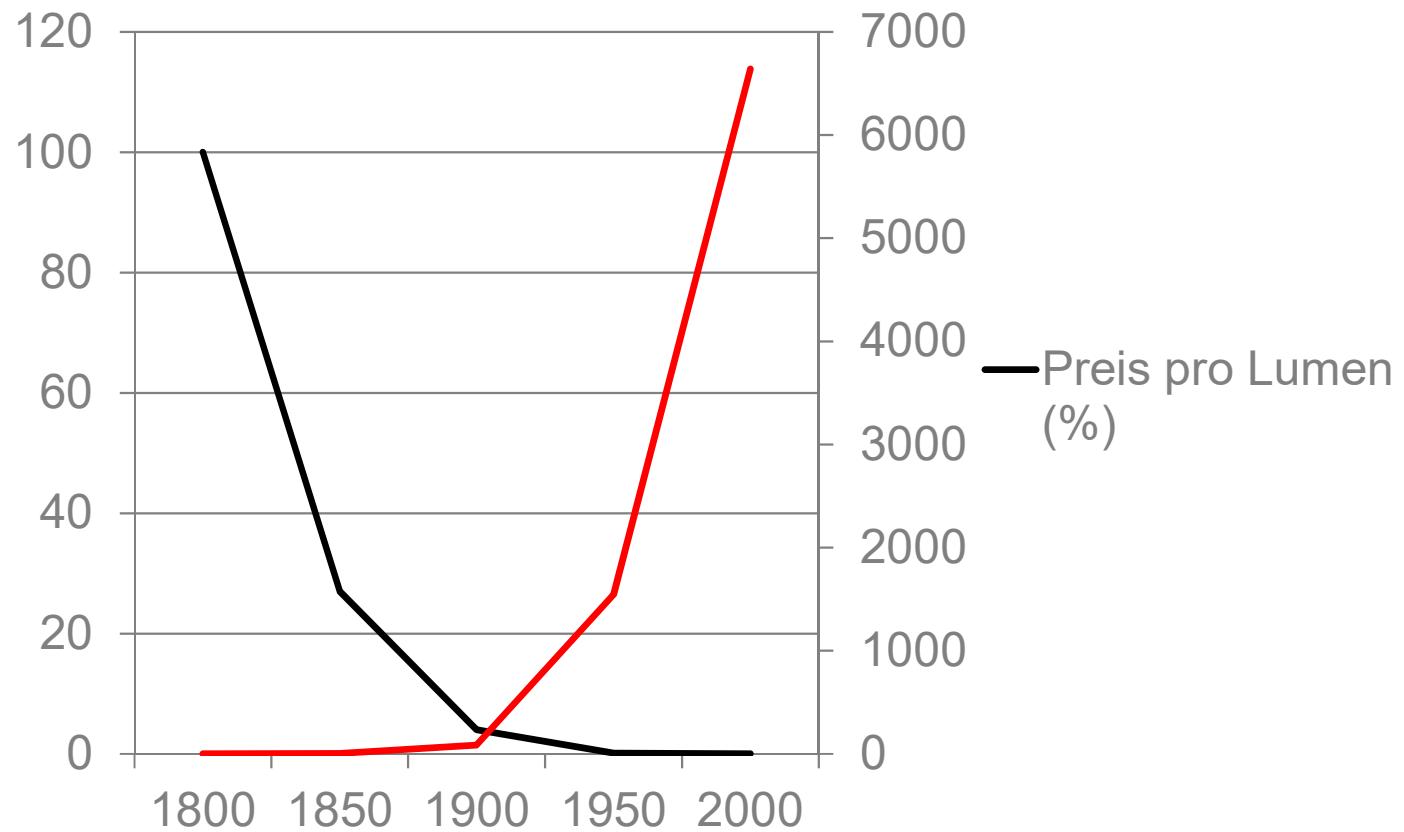
Andreas Ernst

Informationsveranstaltung für Leitungskräfte

Ziel des Vortrags

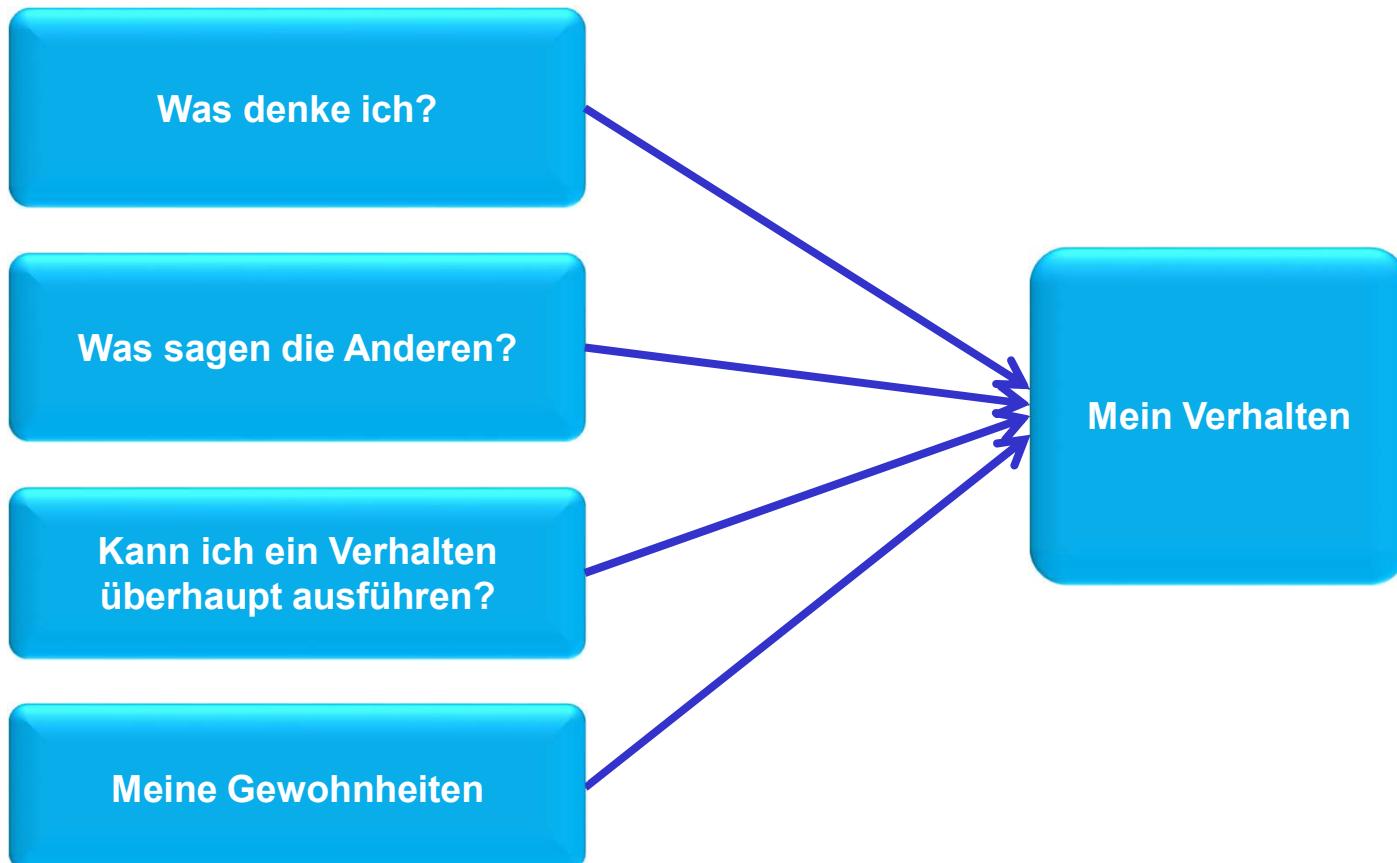
- Erklärtes Ziel der hessischen Landesverwaltung: Minimierung des Energieverbrauchs (Heizen, Strom)
 - Wie bekommt man eine Verwaltungseinheit dazu, Energie zu sparen?
 - Guter Wille
 - Einsicht
 - Command & Control
- Oder
- Die Technik wird es richten?

Der Rebound-Effekt, hier bei Beleuchtung



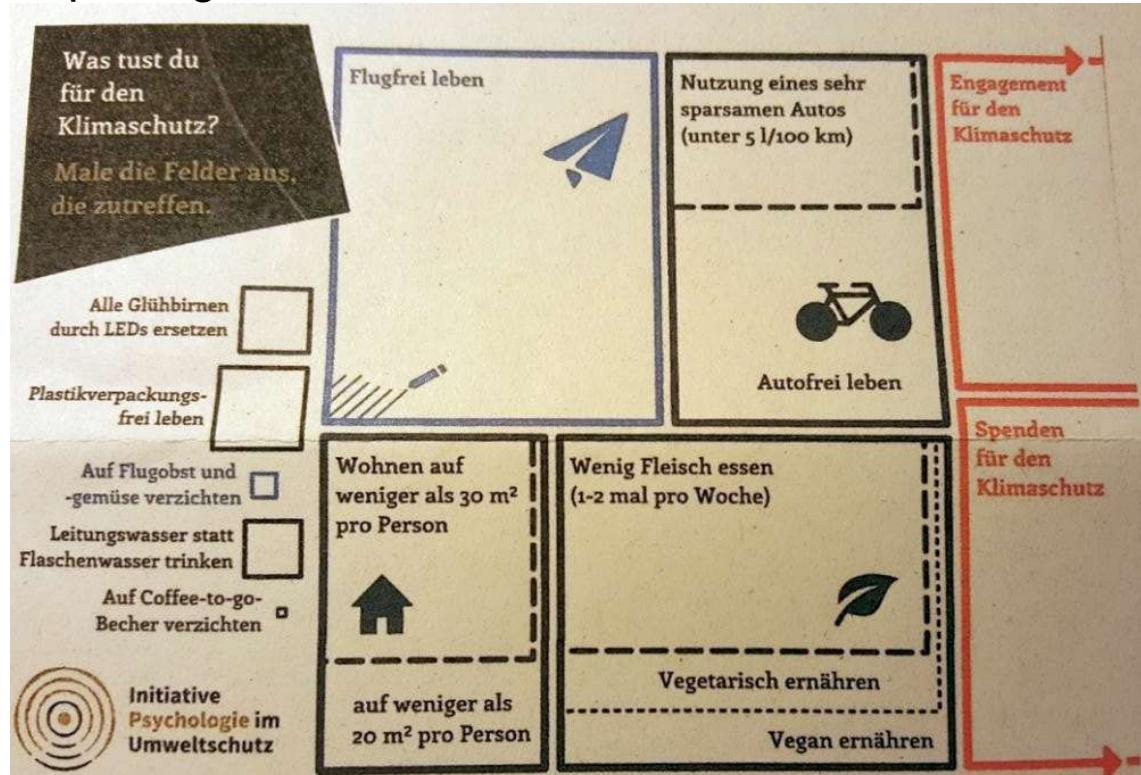
(Herring & Roy, 2007)

Führt Umweltbewusstsein zum umweltgerechten Handeln?



Energiesparen im Alltag: Probleme (1)

- Vielfältige persönliche Interessen und Ziele
 - Energieverhalten ist eine Nebenfolge unserer Handlungen
 - Augenfällige Handlungen sind NICHT unbedingt die größten Einsparungen



Energiesparen im Alltag: Probleme (2)

- Gewohnte Verhaltensmuster
- Zeitmangel
 - Alltagsgeschäft: laut und dringend
- Einfluss des sozialen Umfelds
 - Ist DAS denn Teil unseres professionellen Handelns?
 - Soziale Kontrolle, „Energiebeauftragter“
- Ablenkungsmanöver
 - Unangenehme Gefühle vermeiden
 - Der Tellerrand der Bequemlichkeit

Wie sage ich es den Anderen?

- Ist Kommunikation alleine ausreichend?
 - Nein.
 - Ruft Fragen hervor: Warum wird das kommuniziert?
- Eigeninitiative
- Vorbildverhalten

- Verpflichtung von oben vs. intrinsische (innere) Motivation
 - Besser: eine motivierte Gruppe
 - Gruppe als Chance

Was fördert Akzeptanz?

- Einsicht
 - In die Notwendigkeit einer Maßnahme
 - Nachvollziehbare Argumentation
- Kompatibilität
 - Passt das Neue in meinen/unseren Alltag?
- Einfachheit, Erprobbarkeit und Beobachtbarkeit
- Freiwilligkeit
 - Erhalt der eigenen Souveränität ist wichtig
 - Negativbeispiel autonomes Lastmanagement
 - Es ist wichtig, DASS etwas geschieht, weniger, WIE es geschieht
 - Das können die vor Ort oft am besten entscheiden
- Identität
 - Positive gedankliche Bindung an die Neuerung

Positiv gewendet

- Zielsetzung (überschau- und realisierbar)
 - „Implementation intention“
- Gewohnheiten bilden
- Qualitätszirkel oder Initiativgruppen
 - Wir-Gefühl
- „Nudges“: die physische Umwelt verändern

Energiesparen im Alltag: Rückmeldung

- Rückmeldung
 - Führt zusammen mit Energiespartipps zu erheblicher Energieersparnis
 - Der Effekt bleibt langfristig erhalten (neue Gewohnheiten wurden eingeübt)
 - Noch besser: Information darüber, welches Gerät gerade wie viel Strom verbraucht
- Wesentlich: Sind die technischen Voraussetzungen für eine Rückmeldung gegeben?
 - Wenn nicht: wie können sie geschaffen werden?

Energiesparen im Alltag: Nudges

- Prompts: kleine Hinweise, Post-Its
- Defaults
 - Z.B. Voreinstellung der Raumtemperatur
- Sitzungsräume: zeitgesteuerte Thermostate
- Beleuchtung: Bewegungsmelder
- Klimaanlage?

Energiesparen im Alltag: Sozialer Vergleich

- Vergleich des Verbrauchs
 - Mit anderen Abteilungen/Etagen?
 - Besser: Mit sich selbst, über die Zeit
- Freiwillige Selbstverpflichtung
 - Am besten in der Gruppe

Fazit

- Energiesparen sollte, soweit möglich, Teil des eigenen Lebensstils werden, aus Überzeugung
- Technische Rückmeldung verbessert die Bilanz sehr. Wenn das nicht möglich ist, müssen Schätzwerte herhalten
- Erinnerungshilfen an den Geräten und Voreinstellungen geräteseits helfen enorm
- Eine überzeugte Initiativgruppe kann einen sehr guten Einfluss auf die gesamte Belegschaft haben